

Schriftführer Hoffmann, welcher aus gesundheitlichen Rücksichten das Amt nicht wieder annimmt, wiedergewählt. Für Kollegen Hoffmann wurde Kollege Höwener als Schriftführer gewählt. Der wichtigste Punkt der Tagesordnung (Antrag Querfurt): Kein Kollege darf einen Gehilfen, welcher bereits an dem betreffenden Orte in einem anderen Geschäft tätig war, gegen eine Strafe von 100 Mk. innerhalb 3 Jahren wieder einstellen, es sei denn, dass der letzte Chef damit einverstanden ist. Der Antrag wird angenommen. Herr Kollege Hoffmann wird wegen der grossen Verdienste seit Gründung der Innung mit Sitz und Stimme wieder in den Vorstand gewählt. Herr Kollege Hoffmann dankt herzlich für die Ehrung.

Mit kollegialem Gruss

W. Höwener, Schriftführer.

### Uhrmacherzwangsinnung für Kiel und Umgegend.

In der für den 21. Januar einberufenen ausserordentlichen Vollversammlung war nicht die erforderliche Anzahl von zwei Drittel der Mitglieder der Innung anwesend. Es wird daher auf **Mittwoch, den 11. Februar, nachm. 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**, im Hotel „Deutscher Kaiser“ eine neue **ausserordentliche Vollversammlung** angesetzt, in welcher die Tagesordnung, betreffend Statutenänderung, ohne Rücksicht auf die Anzahl der Besucher ihre Erledigung finden wird.

Tagesordnung:

Statutenänderung:

- Vergrösserung der Innung auf die Orte: Lütjenburg, Laboe, Heikendorf, Grebin und Wankendorf.
- Die erhöhte Entschädigung für den Vorstand.
- Antrag Jans: Die Mitglieder werden, ausser durch die Zeitung, per Karte zu den Versammlungen eingeladen.

In der heutigen ordentlichen Vollversammlung wurde mit grosser Mehrheit beschlossen, dass Inventurausverkäufe und Angebote von mehr als 5 Proz. in öffentlichen Anzeigen oder Plakaten nicht stattfinden, noch bekanntgegeben werden dürfen.

Der Vorstand.

I. A.: Otto Rathge, Schriftführer.

### Uhrmacherzwangsinnung Mainz.

Die Mitglieder werden höflichst eingeladen zu der am **6. Februar**, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, im Restaurant „vormals Scharhag“, Tritonplatz, stattfindenden ordentlichen **Hauptversammlung**. Die Tagesordnung wird noch besonders bekanntgegeben.

Der Vorstand.

### Uhrmacherverein Meissner Hochland.

Am 11. Januar verschied nach einem rastlosen, dem Wohl seiner Familie und seinem Beruf gewidmeten Leben im Alter von 53 Jahren unser lieber Kollege und langjähriges Mitglied Herr

**Hermann Adler in Hainspach (Böhmen).**

Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Der Vorstand.

Gustav Neumann.

### Zwangsinnung Naumburg und Umgegend.

In der Versammlung am 18. Dezember ist nun der Beschluss, die Innung auf sämtliche Kollegen auszudehnen, gefasst und an die Behörde weitergegeben worden. Hoffentlich findet er weiter seine glückliche Erledigung. Erst dann, wenn eine Entscheidung der Behörde vollzogen ist, soll wieder eine Versammlung einberufen werden. Es sei daher hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass die noch rückständigen Beiträge für Oktober bis Dezember in Höhe von 2 Mk. an unseren Kassierer, Kollegen O. Kronenberg-Weissenfels, einzusenden sind. Die Innung Halle hat den uns zukommenden Betrag von 6,05 Mk. überwiesen, so dass die Auseinandersetzung mit derselben nunmehr stattgefunden hat.

Fritz Fischer, Obermeister.

### Uhrmacherzwangsinnung Wismar.

Die von den Uhrmachern Wismars im Sommer 1913 beantragte Uhrmacherzwangsinnung trat am 1. Januar 1914 in Kraft. Am 13. d. M. fand die erste Versammlung, behufs Wahl des Vorstandes, unter dem Vorsitz des Herrn Polizeisenators Dr. Rosenow statt. Als Obermeister wurde Kollege Leibinger gewählt. Die übrigen Vorstandsämter übertrug man den Kollegen Biemann, Hieken und Richter. Darauf wurde die Versammlung von Herrn Senator Dr. Rosenow mit dem Wunsche geschlossen, dass die Innung den Uhrmachern in Wismar alles Gute für ihr Gewerbe in reichstem Masse bringen möge.

Der Innungsvorstand.

I. A.: J. Richter.

### Patentbericht.

a) Patentanmeldungen.

83b. 73501. Vorrichtung zum gemeinsamen Antrieb einer Uhr und des damit verbundenen, elektrische Nebenuhren steuernden Kontaktwerkes durch einen Gewichtsschwinganker. Friedr. Ernst Benzing, Schwenningen. 7. 8. 13.

b) Patenterteilungen.

83b. 269324. Vorrichtung zur Uhrregulierung durch drahtlose Telegraphie. Raymond Louis Roze des Ordon, Paris; Vertr.: A. Bauer, Patentanwalt, Berlin SW. 68. 13. 3. 13. Priorität aus der Anmeldung in Belgien vom 13. 3. 12 anerkannt.

c) Gebrauchsmuster.

83a. 581475. Taschenuhr mit richtig gehender Windrose. Theodor Figura, Rosnochau (O.-S.). 1. 12. 13.

83b. 581472. Kontakt für elektrische Uhren. Allgemeine Elektrizitätsgesellschaft, Berlin. 28. 11. 13.

83a. 582462. Schussweckerapparat. Oswald Grieger, Berthelsdorf i. S. 21. 10. 13.

83a. 582491. Zifferblatt für Taschenuhren und Armbanduhren aller Art. Götting & Leuthold, Leipzig. 2. 12. 13.

83a. 582499. Flaches Uhrwerk. Wilhelm Köhler, Laufamholz b. Nürnberg. 4. 12. 13.

83a. 582500. Uhr, deren Werk mit einem Ring in dem Gehäuse gehalten wird, welcher gleichzeitig das Zifferblatt und dessen Abdeckglas trägt. Wilhelm Köhler, Laufamholz b. Nürnberg. 4. 12. 13.

83a. 582515. Glücksuhr in Form eines Marienkäfers. Bernhard Stein & Co., Frankfurt a. M. 8. 12. 13.

83a. 582520. Uhrschlüssel mit Klinge zum Öffnen des Uhrdeckels. Theodor Tuchler, Gollub, Westpr. 9. 12. 13.

83a. 582557. Taschenuhrschutzgehäuse. Edgar Kleine, Herne i. W. 22. 11. 13.

83a. 582558. Scharnier für Taschenuhrschutzgehäuse. Arthur Kleine, Herne i. W. 22. 11. 13.

83a. 582561. Uhr mit Photographie auf Metall jeglicher Art. Karl Steinlen, Stuttgart, Langstrasse 23. 24. 11. 13.

### Vom Büchertisch.

**Almanach de l'Horlogerie et de la Bijouterie.** Dieser französische Uhrmacherskalender ist im 29. Jahrgange für das Jahr 1914 soeben erschienen und für 50 Centimes von der Administration: Rue Borda, Paris, zu beziehen. Ohne einschneidende Veränderung in Ausstattung und Stoffanordnung bietet er doch textlich manches Interessante, und behalten wir uns vor, auf einzelnes davon gelegentlich zurückzukommen.

### Verschiedenes.

**Glashütte.** Eine funkentelegraphische Station ist hier errichtet worden, und zwar hat die Uhrmacherschule den Versuch gemacht, ob diese Neuerung in unserem schwierigen Gelände einführbar ist. Als Empfänger der Wellen dient eine 130 m lange Antenne, deren eines Ende an einem 12 m hohen Maste an der höchsten Stelle des Bürgerschulgartens durch eigenartige Glasisolation aufgehängt ist, während das untere Ende, vom Schuldach und dem gegenüberliegenden Hause getragen, als Zuleitung zu den Apparaten ausgebildet ist. Mittags und nachts 1 Uhr werden die Zeichen, in einem Telephon als sehr feiner, geigenartiger Ton hörbar, aufgenommen. Norddeich erhält das Signal aus Wilhelmshaven, wo eine Pendeluhr die Zeichen für Zeitball und Funkensignal mit grösster Präzision gibt. Diese Uhr, konstruiert und gebaut von der Firma Strasser & Rohde, arbeitet so vollkommen automatisch, dass Irrtümer völlig ausgeschlossen sind.

**Die wirtschaftliche Lage Britisch Südafrikas.** Bessere Taschenuhren gehen jetzt weniger; dagegen finden billige und allerbilligste Fabrikate noch guten Absatz. Während im Rechnungsjahr 1911/12 (1. April bis 31. März) die Einfuhr von Uhren aus Deutschland einen Wert von 29468 Tikal darstellte, erhöhte sie sich im Jahre 1912/13 auf 68153 Tikal (à 1,57 Mk.); dagegen ging die Schweizer Ausfuhr derselben Ware von 96532 Tikal im Jahre 1911/12 auf 68153 Tikal in 1912/13 zurück. Somit sind noch immer die zum Verkauf gelangenden Uhren überwiegend Schweizer Erzeugnisse. Unmittelbare Geschäfte mit den eingeborenen Händlern (Siamesen, Indern) sind keineswegs zu empfehlen, weil diese durchweg Reklamationen suchen und Anlass zu langwierigen Auseinandersetzungen geben, die gewöhnlich damit enden, dass der heimische Fabrikant einen bedeutenden Nachlass gewährt, um wenigstens noch etwas von seinem Guthaben zu retten. Auch sind, um dauernde und umfangreiche Geschäfte mit den Siamesen zu machen, lange Kredite, die sich in vielen Fällen selbst auf Jahre ausdehnen, unumgänglich. Der Einfuhrzoll beträgt 3 Proz. des Rechnungswertes; Sonderheiten in dieser Hinsicht bestehen nicht. Die Abgabe wird bei Wiederausfuhr, für welche eine Frist nicht gesetzt ist, voll zurückbezahlt. Muster gehen zollfrei ein. Kataloge und grössere Drucksachen unterliegen keiner besonderen postalischen, insbesondere auch keiner zollamtlichen Behandlung. („Economist.“)

**Uhrmacher- und Goldschmiedinnung Bochum.** Die im Hotel „Bristol“ abgehaltene Innungsversammlung war von einigen 20 Mitgliedern besucht und verlief sehr anregend. Die Mitgliederzahl stieg auf 40. Versammlungen fanden 15, Vorstandssitzungen 6 statt. Zur Bekämpfung der Schleuderpreise ist eine Mindestpreistafel an die Mitglieder versandt worden. An realen Preisen hat das Publikum das gleiche Interesse, denn der Schein trägt nirgends mehr als bei Uhren und Geschmeide. Das Taxieren, Pfuschen von neuen Sachen ist einstimmig verboten worden. Für Erbschaftssachen und behördliche Taxen sollen feste Sätze in Anrechnung kommen. An die Krankenkassen ist die Innung wegen der Lieferung von Brillen und Kneifern herangetreten, bisher leider noch ohne direkten Erfolg. Die Dauer der Lehrzeit beträgt 4 Jahre. Unter Vorsitz des Herrn Krancher wurden drei Prüflinge zu Gehilfen geschrieben. Sieben Mitglieder legten die Meisterprüfung in Dortmund ab. Syndikus Höfling sprach hiernach eingehend über die Organisationsform